

ÖZIV Bundesverband

Seminarprogramm 2018

Unser Weiterbildungsangebot 2018 ist vorwiegend zielgruppenspezifisch aufgebaut. Einige Seminare richten sich an InteressentInnen, die ein bestimmtes Aufgabengebiet innehaben (wie Öffentlichkeitsarbeit z.B.). Andere richten sich speziell an Führungskräfte. Natürlich gibt es auch Angebote, die alle lernfreudigen Menschen in Anspruch nehmen können.

In unseren Seminaren begegnen einander Menschen und kommen ins Gespräch, tauschen Erfahrungen aus und lernen Neues. Wir freuen uns, wenn Sie im Rahmen einer dieser Themenbereiche dabei sind: Recht, Sensibilisierung für betroffene ExpertInnen, Barrierefreiheit und Inklusion, Beratung, Gesundheit und Bewegung, Öffentlichkeitsarbeit und weitere Persönlichkeits- und Kommunikationsthemen.

Die Durchführung des ÖZIV-Schulungsprogrammes ist uns seit 24 Jahren aufgrund der Förderung des Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz möglich – DANKE!

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

Inhaltsverzeichnis	- 1 -
Rahmenbedingungen	2-3
Vorstellung unserer Trainerinnen und Trainer	4-6
Anmeldeformular	- 7 -
Seminarübersicht nach Datum	- 8 -
Seminarbeschreibungen	
Rechtswissen und -anwendung: Neues Datenschutzrecht und aktuelle rechtspolitische Entwicklungen	- 9 -
Entspannung und Wohlbefinden - Reizregulation nach der Feldenkrais-Methode	- 10 -
Be Boss - Was eine gute Führungskraft ausmacht	- 11 -
Der Konflikt als große Chance, einander näher zu kommen	- 12 -
Fit für Sensibilisierungstrainings	- 13 -
PR-Arbeit für (ehrenamtliche) Vereinsmitglieder	- 14 -
Was hat Barrierefreiheit mit Inklusion zu tun?	- 15 -
Rechtsberatung von und für Menschen mit Behinderungen	- 16 -
Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen	- 17 -
Ehrenamt – Alter und Nachfolge	- 18 -
Fair für Alle – neues Zertifikat für Barrierefreiheit	- 19 -
Das Unbewusste in der Beratung	- 20 -

Rahmenbedingungen für unser Schulungsprogramm 2018

Termine

- Die Eintagesseminare finden immer an einem Samstag statt
- Die Zweitagesseminare umfassen jeweils Freitag und Samstag

Seminarorte

In den Bundesländern Wien, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg, Vorarlberg od. Tirol und Kärnten haben wir (weitgehend) barrierefreie Veranstaltungshäuser gebucht.

Teilnehmer*innenkreis

- Ehrenamtliche ÖZIV Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter und
- Externe Interessent*innen (die nicht für den ÖZIV tätig sind)

Allgemeine Konditionen

- **Ehrenamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:**
Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesschulungen) ist kostenfrei. Reisekostenrückerstattung wird gewährt – die Regelung dazu finden Sie im nachfolgenden Absatz.
- **Hauptamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:**
Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesschulungen) ist kostenfrei.
Die Reisekosten sind von den Teilnehmer*innen bzw. von der jeweiligen Landesorganisation oder Bezirksgruppe zu tragen.
- **Externe Interessenten und Interessentinnen:**
Teilnehmer*innen, die nicht im ÖZIV arbeiten, bezahlen für
Eintagesseminare: 150, -- Euro (inklusive Verpflegung), für
Zweitagesseminare: 250, -- Euro (inklusive Verpflegung und Übernachtung) exklusive An- und Abreise.
Die Einzahlung muss spätestens drei Wochen vor dem Seminar erfolgen und gilt als verbindliche Anmeldung.

Umfang der Reisekostenrückerstattung

- **Bahnfahrer*innen:** bekommen den Preis eines Bahntickets 2. Klasse mit Vorteilscard rückerstattet.
- **Selbstfahrer*innen - ohne Mitfahrer*innen - mit Auto:** bekommen ebenfalls den Preis eines Bahntickets 2. Klasse mit Vorteilscard rückerstattet.
- **Selbstfahrer*innen, die andere Seminarteilnehmer*innen mitnehmen – mit Auto:** erhalten € 0,30 pro km.
- **Personen, die im Behindertenpass den Eintrag „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ vorgemerkt haben,** können eine Reisekostenentschädigung von € 0,30 pro km in Anspruch nehmen, auch wenn sie keine anderen Personen zum Seminar mitnehmen.
Dazu ist erforderlich, bei der Schulungsanmeldung eine Kopie des Ausweises beizulegen.
- **Mitfahrer*innen, externe und hauptamtliche Teilnehmer*innen** erhalten keinen Kostenersatz.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf den Formularen zur Reisekostenrückerstattung pro Veranstaltung.

Für Menschen mit Behinderungen

Anmeldung/Stornogebühr

Anmeldung und Rückbestätigung

Sie erhalten innerhalb von wenigen Tagen nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, dass wir Ihr Interesse aufnehmen.

Ihre Anmelde Daten

Bitte beachten Sie, dass wir zur Zimmerreservierung dem Veranstaltungshaus Ihren Namen vermitteln müssen.

Sollte es für Sie notwendig sein, barrierefreie Bedingungen vorzufinden, so leiten wir auch diese Information dem Seminarhotel weiter.

Nur so können wir Ihnen eine reibungslose und für Sie zufriedenstellende Seminarorganisation garantieren.

Seminarplatzvergabe

Neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen bekommen vorrangig die Chance, an einem Seminar teilzunehmen.

Wenn es mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, wird berücksichtigt, wie oft Seminare zu gleichen oder ähnlichen Themen bereits besucht wurden.

Informationsversand

Nach einer Zusage erhalten Sie drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin alle wichtigen Daten (Veranstaltungsort, Datum, Zeitrahmen etc.) per Mail bzw. wenn nötig, per Post, zugesandt.

Stornobedingungen

Für ehrenamtliche Kollegen und Kolleginnen, die ohne Absage der Veranstaltung fernbleiben, fällt eine Stornogebühr von 100, -- Euro an.

Externe Teilnehmer*innen können bis 14 Tage vor Seminarbeginn zurücktreten. Bei späterer Abmeldung refundieren wir die Schulungskosten nicht mehr. Es können aber gerne ErsatzteilnehmerInnen genannt werden.

Kontakt:

Frau Daniela Rammel

Schulungsorganisatorin

Tel.: 01-5131535-36

E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Vorstellung unserer Trainerinnen und Trainer



Brigitte Wuich

arbeitet seit vielen Jahren für den ÖZIV. Als selbständige Lebens- und Sozialberaterin (Coaching, Mediation, Moderation, Supervision und Training) ist sie vor allem im sozialen Bereich tätig. <http://www.wunsche-coaching-ziele.at/>



Dr. phil. Michael Thanhoffer

freiberuflich als Trainer, Berater, Gestalter, Entwickler, Fachautor, Supervisor, Moderator und Coach tätig. Lehraufträge am Institut für Wirtschaftspädagogik der Wirtschaftsuniversität Wien, der Sozialakademie für Berufstätige Wien, der Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe der Caritas Wien



Mag. Michael Hamberger, M.A.

Arbeits- und Organisationspsychologe sowie Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Certified Business Coach und Trainer FH und Universitätsdozent, Systemischer Organisationsentwickler und Unternehmensberater



Maria Brandl

langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin, Erwachsenenbildnerin, seit vielen Jahren in den Bereichen Behinderung, Integration und Inklusion tätig. Frau Brandl ist seit vielen Jahren in der Integrationsbewegung aktiv und Gründungsmitglied von Integration: Österreich. www.schritte.at.



Mag. Bernhard Bruckner

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Wien kam er auf Umwegen (Universitätsassistent und BMFJ) zum ÖZIV und arbeitet seit Jänner 2017 als Jurist für ÖZIV SUPPORT. Herr Bruckner verfügt über ein breites und praktisches juristisches Wissen im Behindertenbereich. Er fungierte auch schon mehrmals als Vortragender bei ÖZIV Rechtsseminaren.



Rudolf Kravanja

Seit 2008 mit dem ÖZIV verbunden, ist Herr Kravanja seit 2012 Präsident des ÖZIV Kärnten wie auch Vizepräsident des ÖZIV Bundesverbandes. Er vertritt die Interessen der Menschen mit Behinderungen, kämpft für ein barrierefreies Kärnten und tritt für eine inklusive Gesellschaft ein. Sein Expertenwissen in Rechts- und Beratungsfragen im Behindertenbereich ist groß und vielfältig.



Hans-Jürgen Groß, MBA

ist Landespräsident des ÖZIV Burgenlandes und Vizepräsident des ÖZIV Bundesverbandes. Der studierte Betriebswirt ist Gerichtsachverständiger für Barrierefreies Bauen und Geschäftsführer im Pflegebereich. In der Mitgliedervertretung gilt er als Experte bei Gerichtvertretungen im Pflegegeldbereich und im Rahmen von Schlichtungsverfahren.



Gabriela Lenzenhofer

ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Ernährungsberaterin und systemischer Coach mit langjähriger Erfahrung im Beratungs- und Trainingsbereich. Sie leitet das Team ÖZIV SUPPORT Wien und ist auch als SUPPORT Coach tätig.



Bernd Veigl

arbeitet seit 2006 beim ÖZIV Bundesverband. Seine Funktionen sind u.a.: Sicherheitsbeauftragter, Lehrlingsbeauftragter, Betriebsrat, Projektleitungsassistent. Herr Veigl ist auch PC- und Netzwerkadministrator und ab 2018 Datenschutzbeauftragter.



Bernhard Schalk, MA

ist Coach bei ÖZIV SUPPORT (und in der Erwachsenenbildung), Psychomotorik- und Feldenkrais- Pädagoge und Psychotherapeut (Hypnose) in Ausbildung unter Supervision. Aufgrund einer Halbseiten-Lähmung nach einem schweren Schädel-Hirn-Trauma vor mehr als 20 Jahren setzt er sich intensiv mit dem Thema Organisation des Körpers und des Geistes auseinander.



Mag.ª Erika Plevnik

ist Betriebswirtin und Mediatorin und leitet seit 2006 das Angebot ÖZIV ACCESS im ÖZIV Bundesverband. Frau Plevnik ist auch Leiterin des EU-Projektes COME-IN und Initiatorin von FAIR FÜR ALLE (=Zertifizierung zur Steigerung von Barrierefreiheit)



Mag. Hansjörg Nagelschmidt

20-jährige Erfahrung in Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen; arbeitete als Consultant in einer renommierten PR-Agentur, als Unternehmens-Sprecher, freier PR-Trainer und selbständiger Kommunikations-Berater. Seit April 2017 ist er Leiter der Öffentlichkeitsarbeit im ÖZIV Bundesverband.



Dipl. Ing.ª Johanna Linsberger

Studium der Architektur an der TU Wien, war u.a. tätig im Referat für barrierefreies Bauen beim Blinden- und Sehbehindertenverband Österreichs (BSVÖ). Frau Linsberger ist seit Juni 2016 bei ÖZIV ACCESS als Beraterin für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit tätig. Weiters ist sie Projektmitarbeiterin im EU- Projekt COME-IN!



Peter Noflatscher

Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien, Berater für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit. Projektkoordinator und Referent bei Fachtagungen zu Barrierefreiheit. Mitglied bei Austrian Standards in der Arbeitsgruppe "Barrierefreies Planen und Bauen". Bei ÖZIV ACCESS Leiter der Kundenbetreuung.

Für Menschen mit Behinderungen

Anmeldeformular 2018:

Post: ÖZIV Bundesverband, 1110 Wien Hauffgasse 3-5/3.OG
Fax: 01-513 15 35-11 E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Seminartitel:

Termin:

Vor- und Zuname:

Straße, PLZ und Ort:

Tel.: E-Mail:

Wenn Sie ein **externer Teilnehmer/eine externe Teilnehmerin** sind (also im ÖZIV nicht tätig): Wie haben Sie von unserem Seminarangebot erfahren?

.....

Wenn Sie eine **ehrenamtliche Funktion im ÖZIV** ausüben, welche ist das und seit wann üben Sie diese aus:

.....

Weitere Angaben für die Organisation:

1. Bei 2-Tagesseminaren ist eine Übernachtung möglich:

- ich benötige ein Zimmer ja nein
 - ich brauche eine besondere Ausstattung, wenn ja welche:
- Bitte geben Sie hier auf jeden Fall an, wenn Sie ein barrierefreies Zimmer benötigen.**

- für meine Teilnahme ist LEICHTE SPRACHE Voraussetzung:

2. Vorkenntnisse, das Seminarthema betreffend:

.....

3. Erwartungen an die Schulung:

.....

Ich melde mich verbindlich an und akzeptiere die ÖZIV- Rahmenbedingungen/im Speziellen die Stornogebühren (siehe Schulungsprogramm Seiten 2-3).

Datum:

Unterschrift:

Seminarübersicht 2018 nach Datum

Datum	Seminartitel	Trainerinnen und Trainer	Seite
10.3.	Rechtswissen und -anwendung: Neues Datenschutzrecht und aktuelle rechtspolitische Entwicklungen	Bernhard Bruckner und Bernd Veigl	-9-
23. – 24.3.	Entspannung und Wohlbefinden - Reizregulation nach der Feldenkrais- Methode	Bernhard Schalk	-10-
13. – 14.4.	Be Boss - Was eine gute Führungskraft ausmacht	Michael Thanhoffer	-11-
27. – 28.4.	Der Konflikt als große Chance, einander näher zu kommen	Michael Hamberger	-12-
4. – 5.5.	Fit für Sensibilisierungstrainings	Maria Brandl	-13-
26.5.	PR-Arbeit für (ehrenamtliche) Vereinsmitglieder	Hansjörg Nagelschmidt	-14-
1. – 2.6.	Was hat Barrierefreiheit mit Inklusion zu tun?	Johanna Linsberger und Peter Noflatscher	-15-
15. – 16.6.	Rechtsberatung von und für Menschen mit Behinderungen	Rudolf Kravanja und Hans-Jürgen Gross	-16-
28. – 29.9.	Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen	Maria Brandl	-17-
5. – 6.10.	Ehrenamt – Alter und Nachfolge	Brigitte Wuich	-18-
13.10.	Fair für Alle – neues Zertifikat für Barrierefreiheit	Erika Plevnik	-19-
19. – 20.10.	Das Unbewusste in der Beratung	Gabriela Lenzenhofer	-20-

Für Menschen mit Behinderungen

Rechtswissen und -anwendung Neues Datenschutzrecht und aktuelle rechtspolitische Entwicklungen

Dieser Tag beinhaltet zwei Themenschwerpunkte:

1. Am 25.5.2018 tritt die neue **Datenschutz-Grundverordnung** in Kraft. Im Rahmen dieser Schulung erhalten Sie grundsätzliche Informationen zum neuen Datenschutzrecht. Das Wissen um Maßnahmen, die zu ergreifen sind, um den geänderten datenschutzrechtlichen Regelungen zu entsprechen, ist sehr wichtig – insbesondere für Vereine.
2. Weiters widmen wir uns den **aktuellen rechtspolitischen Entwicklungen**, die für Menschen mit Behinderungen von besonderer Relevanz sind.

Inhalte:

Datenschutzverordnung:

- Grundsätzliches zur Datenschutz-Grundverordnung und den dazu erfolgten Umsetzungsmaßnahmen im österreichischen Recht
- Details zu den erforderlichen Maßnahmen
- Technische Infrastruktur – diverse Tipps

Rechtspolitische Entwicklungen, beispielhaft:

- o Aktion 20.000
- o Abschaffung des Pflegeregresses
- o Wiedereingliederungsteilzeit
- o Beschäftigungsbonus

Zielgruppe:

Alle Interessent*innen, die das neue Datenschutzrecht betrifft und Neues zu rechtspolitischen Themen (für sich selbst oder für ihre Beratungstätigkeit) erfahren wollen.

Termin und Zeitrahmen:

10.3.2018, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Trainer:

Mag. Bernhard Bruckner studierte Rechtswissenschaften in Wien und ist seit 2017 als Jurist für ÖZIV Support tätig.

Bernd Veigl, ausgebildeter PC- und Netzwerkadministrator, arbeitet seit 2006 beim ÖZIV Bundesverband und ist verantwortlich für EDV und Datenschutz.

Kosten für Externe: 150, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

Entspannung & Wohlbefinden durch leichte Bewegungen

Reizregulation nach der Feldenkrais-Methode

Wir haben fast alle schon etwas von „Feldenkrais“ gehört.

Egal, ob Sie diese Methode kennenlernen oder einfach erneut in die Bewegungsform eintauchen wollen, unser erfahrener Trainer wird Sie behutsam durch beide Tage führen. Zu Beginn einer Feldenkrais-Einheit werden Sie angeleitet, eine bestimmte Bewegung bewusst zu entdecken.

Ganz nach dem Grundgedanken von Moshè Feldenkrais:

„Erst wenn ich weiß, was ich tue, kann ich tun was ich will“

Durch einfache, langsam ausgeführte Bewegungen lernen Sie, fast automatisch, sich mit **so viel Aufwand wie nötig und so wenig Anstrengung wie möglich** zu bewegen. Sie erfahren, Ihre Knochen, Muskeln und Gelenke so zu bewegen, wie es für Sie sinnvoll und angenehm ist.

Inhalte:

- Achtsamkeits- und Wahrnehmungstraining
- Stress- und Schmerzreduktion durch sanftes Bewegen
- Unser Nutzen, wenn wir uns die Bewegungen einfach nur „vorstellen“
- Bewegungssequenzen für den täglichen Gebrauch leicht gemacht

Zielgruppe:

Menschen, die mehr Wohlbefinden in ihr Leben bringen wollen, Schwierigkeiten mit dem Bewegungsapparat haben und sich etwas Gutes tun möchten.

Termin und Zeitrahmen:

23. und 24.3.2018, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Hotel Freunde der Natur, Wiesenweg 7, 4582 Spital am Pyhrn

Trainer:

Bernhard Schalk, MA, Psychomotorik- und Feldenkraispädagoge, Coach und Psychotherapeut (Hypnose) in Ausbildung unter Supervision. Er arbeitet seit 2015 als Coach bei ÖZIV Support Wien.

Kosten für Externe: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

Für Menschen mit Behinderungen

BE BOSS – Was eine gute Führungskraft ausmacht

Führen von und Kommunizieren mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen

Führungsfähigkeiten sind nur selten angeboren. Eine gewisse Begabung ist von Vorteil, aber man kann immer (und fast alles) lernen. Es geht um das Führen von MitarbeiterInnen, aber auch um das Führen einer Organisation und schlussendlich darum, sich selbst gut führen zu können.

Egal ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, eines ist sicher: Führung ist nicht „nebenbei“ zu erledigen. Es braucht Zeit, Entscheidungen müssen getroffen werden und Kolleg*innen sind zu motivieren.

SeminarteilnehmerInnen haben in diesen zwei Tagen die Möglichkeit, sich Unterstützung und zusätzliches Wissen für ihre derzeitige oder künftige Führungsfunktion zu holen.

Inhalte:

- Führen braucht Zeit und Raum zum Reden, Zeit für Aufmerksamkeit
- Schwierige und heikle Gespräche kompetent führen (das richtige Wording)
- Wie bringe ich Veränderungen durch, ohne Angst bzw. Widerstand zu erzeugen?
- Unterscheidet sich das Führen von haupt- und ehrenamtlichen KollegInnen?
- Was verliere ich, wenn ich Führungskraft bin oder werde?
- Selbstführung (mit mir gut umgehen): wichtig für Gesundheit und allgemeines Wohlbefinden
- Ein „Werkzeugkasten“ für Führungskräfte

Zielgruppe:

ÖZIV-Landespräsident*innen und weitere Führungskräfte (auch Interessent*innen, die in Zukunft eine Leitungsfunktion übernehmen)

Termin und Zeitrahmen:

13. – 14.4.2018 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Leirring/Wagna

Trainer:

Dr. Michael Thanhoffer - freiberuflich als Trainer, Berater, Gestalter, Entwickler, Fachautor, Supervisor, Moderator und Coach tätig. Lehraufträge am Institut für Wirtschaftspädagogik der Wirtschaftsuniversität Wien, der Sozialakademie für Berufstätige Wien, der Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe der Caritas Wien.

Kosten für Externe: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

Für Menschen mit Behinderungen

Der Konflikt als große Chance, einander näher zu kommen

Richtig streiten baut Brücken und schafft gemeinsame Zukunft

Unser Leben ist voller Konflikte: zu Hause, in der Arbeit, im Einkaufszentrum, überall geraten Menschen aneinander.

In diesen Situationen können Gefühle auftauchen, wie Wut, Aggression, der Drang, auf das eigene Recht zu bestehen, Enttäuschung, Kränkung wie auch Schadenfreude und Frust. Diese Gefühle führen oft dazu, dass man persönlich wird, unter die Gürtellinie schießt und Dinge sagt, die kränken und verletzen.

Kein Wunder also, dass sehr viele Menschen Negatives mit einem Konflikt verbinden. Die gute Nachricht: wir können lernen und trainieren, mit Konflikten besser umzugehen.

Inhalte:

- Wenn die Meinungsverschiedenheit zum Streit/Konflikt wird - Eskalation
- Angst, Scham, Macht und die Sehnsucht nach Klärung und Lösung
- Akzente aus der „Themenzentrierten Interaktion“ (= ein Konzept zur Arbeit in Gruppen)
- Positionen, Menschen, deren Interessen und Bedürfnisse – Harvard Modell (=ein Konzept zur Konfliktlösung)
- Gesprächsregeln und Toolbox zum Umgang mit Konfliktsituationen

Zielgruppe:

Alle Personen, die Interesse am Thema haben und die Chance wahrnehmen wollen, zu lernen, mit Konflikten besser umzugehen.

Termin und Zeiträumen:

27. – 28.4.2018 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Trainer:

Mag. Michael Hamberger MA, Arbeits- und Organisationspsychologe, eingetragener Mediator, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Certified Business Coach und Trainer, Systemischer Organisationsentwickler und Unternehmensberater

Kosten für Externe: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)
Tel.: 01-5131535-36

Fit für Sensibilisierungstrainings

Für Menschen mit Behinderungen, die Interesse haben, im Rahmen unserer Firmentrainings mitzuarbeiten.

Der Bundesverband bietet seit über einem Jahrzehnt Sensibilisierungstrainings für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Unternehmen der freien Wirtschaft an. Die Einbindung von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen als Mitgestalter*innen oder Co-Trainer*innen ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Trainings. Sie berichten zu bestimmten Themen über ihre persönlichen Erfahrungen, über ihr Leben, ihre Wünsche und Forderungen und diskutieren mit den Teilnehmer*innen. Es geht um das verständnisvolle Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen, die Begegnung und das Voneinander-Lernen.

Unsere Haltung und Arbeitsweise in diesen Trainings orientieren sich an unserem Leitbild, in dessen Zentrum die selbstbestimmte Lebensführung von Menschen mit Behinderungen steht. Daher ist auch die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen unser wesentlichster Bezugsrahmen.

Für die Durchführung von erfolgreichen und nachhaltigen Trainings ist es notwendig, dass das Team gut abgestimmt ist. Um dies zu erreichen, wollen wir Ihnen – als zukünftige MitgestalterInnen - wichtiges Wissen vermitteln und Ihnen im geschützten Rahmen die Möglichkeit zur Reflektion bieten. Denn Sensibilisieren heißt immer auch, mit sich selbst und anderen achtsam umzugehen.

Inhalte:

- meine Aufgaben als MitgestalterIn von ÖZIV-Sensibilisierungstrainings
- die wichtigsten Inhalte, die wir als ÖZIV vermitteln wollen
- was verstehen wir unter authentischer Wissens- und Erfahrungsvermittlung
- welche Anliegen habe ich ganz persönlich und wie möchte ich mich präsentieren

Zielgruppe:

Ehrenamtliche Kolleg*innen oder auch ÖZIV-externe Menschen mit Behinderungen, die unsere Sensibilisierungstrainings mitgestalten wollen und Freude dran haben, über ihr Sein als Mensch mit Behinderung, über Erfahrungen, Wünsche und auch Forderungen zu sprechen.

Termin und Zeitrahmen:

4. – 5.5.2018 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort: Achtung das Seminar ist nach Wien verlegt worden!

JUFA Hotel, Mautner-Markhof-Straße 50, 1110 Wien

Trainerin:

Maria Brandl, langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin, Erwachsenenbildnerin, seit vielen Jahren in den Bereichen Behinderung, Integration und Inklusion tätig: www.schritte.at .

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

~~PR – Arbeit für (ehrenamtliche) Vereinsmitglieder~~ **Abgesagt!**

Viele Vereine, wie auch der ÖZIV, haben sehr beschränkte finanzielle Mittel, wollen aber dennoch professionell auftreten.

Für einige ehrenamtliche KollegInnen ist es hilfreich, eine Grundausstattung an PR-Werkzeug in die Hand zu bekommen, um selbstsicherer und zielorientierter aktiv zu sein und zu werden.

Dieses Seminar ist als „Hilfe zur Selbsthilfe“ gedacht, um die bedarfsspezifischen und im Alltag notwendigen PR-Maßnahmen kennenzulernen.

Inhalte:

- Was ist PR/Öffentlichkeitsarbeit? Abgrenzung zu anderen Kommunikationsdisziplinen
- Ziele der PR in Verbindung mit Vereinsarbeit – PR beim ÖZIV
- Grundsätzliches zur Pressearbeit/Medienkontakte/Umgang mit Journalisten
- Welche Anlässe (wie z.B. Veranstaltungen) können wir für PR-Maßnahmen nutzen?
- Welche Zielgruppen wollen wir erreichen und welche Maßnahmen sind passend?
- Soziale Medien, welche gibt es und wie können wir sie nutzen?
- Individuelle Praxis-Tipps für TeilnehmerInnen und Best-Practice-Beispiele

Zielgruppe:

Ehrenamtliche Kolleg*innen, die PR- und Kommunikationsaufgaben in ihrer Landesorganisation bzw. Bezirksgruppe innehaben.

Termin und Zeitrahmen:

26.5.2018 von 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Trainer:

Mag. Hansjörg Nagelschmidt leitet seit April 2017 im ÖZIV-Bundesverband die PR-Abteilung. Er verfügt über 20-jährige Kommunikations-Erfahrung in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen; arbeitete als Consultant in einer renommierten PR-Agentur, als Unternehmens-Sprecher, freier PR-Trainer und selbständiger Kommunikations-Berater.

Kosten für Externe: 150, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

Für Menschen mit Behinderungen

Was hat Barrierefreiheit mit Inklusion zu tun?

Es geht um Gleichberechtigung – nicht um Behinderung!

Der Begriff INKLUSION ist in aller Munde. Für manche Menschen bedeutet er alles, für andere nichts. Fest steht, dass bei einer inklusiven Haltung der Fokus auf die unterschiedlichen Stärken der Menschen gelegt wird. Und, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben. Dazu muss man allerdings allen die Chance geben, ihre Rechte auch wirklich nutzen zu können. Und damit sind wir schon bei der Barrierefreiheit.

Auf dem Weg zur Inklusion ist die (bauliche) Barrierefreiheit eine unbedingte Notwendigkeit! Nach diesen zwei Schulungstagen werden Sie besser verstehen, was es braucht, um Inklusion fassbarer zu machen.

Denn: Schon die Beschäftigung mit diesem Thema ist ein Schritt in Richtung inklusive Gesellschaft!

Inhalte:

- Wie können Menschen mit Behinderungen alles nutzen, was ihre Mitmenschen in dieser Gesellschaft auch nutzen können?
- Was unterscheidet Inklusion von Integration?
- Reflexion: wer hat schon Diskriminierung erlebt – und wie
- Sensibilisierung auf Barrieren: Welche Barrieren gibt es und wie erkenne ich sie? (Das Ziel ist es, Barrieren zu erkennen und abzubauen anstatt zu diskriminieren)
- ÖZIV-Tool (Matrix/Tabelle):
 - o Bauliche Barrierefreiheit
 - o Barrierefreiheit in Bezug auf Kommunikation und Information
 - o Soziale Barrierefreiheit
 - o Ökonomische Barrierefreiheit

Zielgruppe:

Alle Interessent*innen, die sich mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen wollen.

Termin und Zeitrahmen:

1. – 2.6.2018 1. Tag 12:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Leirring/Wagna

Trainerin und Trainer:

Dipl. Ing.ⁱⁿ Johanna Linsberger und Peter Noflatscher arbeiten im ÖZIV Bundesverband. Beide sind im Beratungsteam von ÖZIV ACCESS für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit tätig.

Kosten für Externe: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)
Tel.: 01-5131535-36

Rechtsberatung von und für Menschen mit Behinderungen

Ausgebucht!

Wissenserweiterung und Beratung in der Praxis

Nicht alle Menschen mit Behinderungen kennen ihre Rechte bzw. können sie gleich gut um- und durchsetzen. Der ÖZIV unterstützt viele betroffene Menschen und ihre Angehörigen, Ansprüche für sich geltend zu machen.

Zusätzlich ändert sich die Gesetzeslage sehr oft, die Berater und Beraterinnen wollen Menschen mit Behinderungen mit Wissen unterstützen und ihnen den Zugang zum Recht erleichtern.

Mit professioneller Hilfe geht vieles einfacher.

Nutzen Sie die Möglichkeit mit zwei sehr erfahrenen, praxisbezogenen Vortragenden Ihr Wissen zu erweitern und viele Beratungstipps zu erhalten.

Inhalte:

- Beratung in der Praxis, Tipps und Tricks
 - o Pflegegeld
 - o Pensionsrecht
 - o Behindertenpass/ Feststellungsantrag
 - o Schlichtungen
 - o Rehabilitationsgeld
 - o Erhöhte Familienbeihilfe
 - o Finanzielle Unterstützungen
 - o Mietbeihilfe
 - o Rezeptgebührenbefreiung
 - o Parkausweis

Zielgruppe:

Alle Interessent*innen, die in der Beratung von Menschen mit Behinderungen tätig sind.

Termin und Zeitrahmen:

15. – 16.6.2018 1. Tag 14:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Hotel eduCare, Eichrainweg 7-9, 9521 Treffen am Ossiacher See,

Trainer:

Rudolf Kravanja ist Landespräsident des ÖZIV Kärnten und Vizepräsident des ÖZIV Bundesverbandes. Er vertritt die Interessen der Menschen mit Behinderungen und kämpft für ein barrierefreies Kärnten.

Hans Jürgen Groß ist Landespräsident von ÖZIV Burgenland und Vizepräsident des ÖZIV Bundesverbandes. Herr Groß ist studierter Betriebswirt, Gerichtssachverständiger für Barrierefreies Bauen und Geschäftsführer im Pflegebereich.

Kosten für Externe: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org Tel.: 01-5131535-36
online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen

Durchsetzungsvermögen bezeichnet die Fähigkeit, allen Widerständen zum Trotz seinen eigenen Meinungen, Vorstellungen und Ideen zum Durchbruch zu verhelfen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Menschen mit einer gesunden Portion Durchsetzungsvermögen haben es zumeist im Leben leichter als jene, denen es schwerfällt, ihren Standpunkt zu behaupten.

Leider ist es auch so, dass Menschen, die sich nicht durchsetzen können, an Glaubwürdigkeit verlieren. Häufig werden sie auch ausgenutzt. Dieses „sich durchsetzen können“ hat viel mit Selbstbewusstsein und -vertrauen zu tun.

Wir sprechen hier nicht von inhaltloser Machtausübung, wo das laute Wort und die dominante Körpersprache mehr wiegt als das Inhaltliche.

Wir meinen die Fähigkeit, die eigenen Interessen zu vertreten und in Augenhöhe mit anderen zu kommunizieren.

Man kann mit regelmäßigem Üben und bestimmten Tipps und Tricks das eigene Durchsetzungsvermögen trainieren und steigern.

Inhalte:

- Selbstbild und Stärkenanalyse
- Individuelle Strategien für selbstsicheres Auftreten
- Bewusster Einsatz der eigenen Stärken
- Eigene Körpersprache und Rhetorik beobachten und verstehen
- Die Kunst der Begeisterung
- Praktische Tipps zum besseren Umgang mit NEIN-Sagen

Zielgruppe:

Alle Interessent*innen, die zu diesem Thema an sich selbst arbeiten wollen.

Termin und Zeitrahmen:

28. – 29.9.2018 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Bildungshaus Batschuns, 6835 Zwischenwasser, Kapf 1

Trainerin:

Maria Brandl, langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin, Erwachsenenbildnerin, seit vielen Jahren in den Bereichen Behinderung, Integration und Inklusion tätig: www.schritte.at .

Kosten für Externe: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

Ehrenamt – Alter und Nachfolge

Wir alle stehen immer wieder an Lebensübergängen. Der Schritt vom Alten zum Neuen wirft viele Fragen auf. Eine Auseinandersetzung mit unserem Alter, mit unseren Kräften, Energien, Wünschen und neuen Zielen steht an.

Dies betrifft natürlich auch ehrenamtlich tätige Menschen. Es kommt immer der Zeitpunkt, wo viele Gedanken und Gefühle auftauchen, wie z.B.: was mache ich mit meinem Erfahrungsschatz? Was verliere ich, was werde ich vermissen, wenn ich mein Ehrenamt aufgabe oder es nicht mehr so wahrnehmen kann wie bisher?

Einerseits kann dieser Schritt ein Gewinn an Freiheit und Leichtigkeit bedeuten, andererseits kann es auch schwer werden, Abschied zu nehmen.

In den zwei Seminartagen wollen wir uns mit diesen Themen auseinandersetzen und den Teilnehmer*innen Stütze und Orientierung geben.

Inhalte:

- Ein Amt übergeben bedeutet Abschied nehmen
- Meine persönlichen Für und Wider zum Thema Übergabe
- Wer führt mein „Lebenswerk“ weiter?
- Darf ich mir erlauben, mal nur an mich zu denken?
- Keine Nachfolge in Sicht – bleibe ich deshalb bis zum Umfallen?
- Welche Rahmenbedingungen sind für Amtsübergaben nötig und stützend?
- Was kann die Organisation zur Verfügung stellen, damit eine Übergabe gelingt?
- Veränderung als Chance – Impulse für die Zukunft

Zielgruppe:

Alle ehrenamtlich engagierten Interessent*innen, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen wollen.

Termin und Zeitrahmen:

5. – 6.10.2018 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Hotel Freunde der Natur, Wiesenweg 7, 4582 Spital am Pyhrn,

Trainerin:

Brigitte Wuich arbeitet seit vielen Jahren für den ÖZIV. Als selbständige Lebens- und Sozialberaterin (Coaching, Mediation, Moderation, Supervision und Training) ist sie vor allem im sozialen Bereich tätig. <http://www.wünsche-coaching-ziele.at/>

Kosten: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

„FAIR FÜR ALLE“ – ein neues Zertifikat für Barrierefreiheit

Mehr Barrierefreiheit – mehr Lebensqualität- mehr Freiheit für alle

Der ÖZIV hat das Zertifikat FAIR FÜR ALLE zusammen mit über 20 Behindertenorganisationen ins Leben gerufen. Es soll die Barrierefreiheit in Unternehmen/Organisationen verbessern. Im Rahmen dieser Schulung erfahren Sie, was umfassende Barrierefreiheit in Organisationen/Unternehmen bedeuten und wie diese überprüft werden kann.

Nutzen Sie den Tag, um folgende Fragen zu besprechen:

- In welchen Unternehmensbereichen ist Barrierefreiheit wichtig?
- Was bedeutet Barrierefreiheit entlang der Servicekette?
- Wie kann Barrierefreiheit in Organisationen nachhaltig verankert werden?
- Barrierefreiheit ist ein Prozess - Wie kann Barrierefreiheit in Unternehmen gesteigert werden?
- Gibt es Mindestanforderungen für Barrierefreiheit?
- Wie kann Barrierefreiheit überprüft werden?
- Kann ein einheitlicher Standard für Barrierefreiheit geschaffen werden? Wer bestimmt die Kriterien?

Am Ende des Tages kennen Sie Methoden zur Umsetzung, Steigerung und Überprüfung von Barrierefreiheit. Sie erfahren die Hintergründe zu dem Zertifikat FAIR FÜR ALLE und erhalten einen Einblick in die Abläufe dieser Zertifizierung.

Zielgruppe:

Alle ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen wie auch externe Interessent*innen, die sich mit dem Thema und dieser Zertifizierung auseinandersetzen wollen.

Termin und Zeitrahmen:

13.10.2018 von 10:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Str. 1-7, 5020 Salzburg

Trainerin:

Mag.^a Erika Plevnik, Betriebswirtin und Mediatorin, seit 2006 Mitarbeiterin des ÖZIV Bundesverbandes, Projektleiterin von ÖZIV ACCESS. Initiatorin des Projektes Zertifikat FAIR FÜR ALLE und Vorsitzende des Zertifizierungsrates von FAIR FÜR ALLE

Kosten: 150, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)

Tel.: 01-5131535-36

Das Unbewusste in der Beratung

Haben Sie schon in Ihrer Rolle als Berater*in und Unterstützer*in gemerkt, dass Ihnen bestimmte Themen unangenehm sind? Dass Sie vielleicht zu stark auf die Gefühle des Anderen reagieren? Dass Sie richtig mitleiden und Sie ein bestimmtes Thema auch noch nach der Beratung beschäftigt? Oder, dass Sie Position gegen einen Menschen ergreifen, den Sie gar nicht kennen?

Keine Sorge, so geht es vielen Menschen. Denn während einer Beratung laufen parallel zu den bewusst eingesetzten Methoden und Strategien zahlreiche unbewusste Prozesse ab. Diese haben laut Resonanzgesetz immer etwas mit uns und unserer Geschichte zu tun. Wenn wir darüber reflektieren, wird uns ein Teil davon bewusst. Schließlich entscheidet das Gesamtpaket darüber, ob sich der Beratungsprozess erfolgreich, leicht oder schwierig gestaltet.

Inhalte:

- Das Resonanzgesetz („Wie du in den Wald hineinrufst, so schallt es auch zurück.“ Dieser alte Spruch beschreibt recht gut das Resonanzprinzip) und dessen Auswirkungen
- Selbstwahrnehmung versus Fremdbild
- Bewusstmachen von „blinden Flecken“
- Umgang mit schwierigen Beratungssituationen
- Reflexion (kritisches Auseinandersetzen, Fragen und Gedanken haben Platz) von Fallbeispielen

Zielgruppe:

Alle Interessent*innen, die in der Beratung oder einem ähnlichen Berufsfeld tätig sind.

Termin und Zeitrahmen:

19. – 20.10.2018 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Leitring/Wagna

Trainerin:

Gabriela Lenzenhofer ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und systemischer Coach mit langjähriger Erfahrung im Beratungs- und Trainingsbereich. Sie leitet das Team ÖZIV SUPPORT Wien und ist auch als SUPPORT Coach tätig.

Kosten für Externe: 250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote/ÖZIV Bildungsangebot/Anmeldung)
Tel.: 01-5131535-36